

Aus unseren Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **28 (1950)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ger, nach oben eingerollter, knollenförmiger Discomycet mit höckeriger, faltiger oder wulstiger Innen- und Außenseite und braunen Myzelfibrillen. Hypothecium aus einem großzelligen, lockeren Gewebe bestehend, dessen Zellen eher gerundet als polygonal sind. Die fädigen, septierten oder keuligen Paraphysen überragen die 5–6–(8) Sporen enthaltenden zyl. Asci bei weitem. Sporen kugelig, erst hyalin und eintropfig, dann braun, mit stumpfen Stäbchen oder Höckerchen besetzt, für *Sphaerosoma fuscescens* Kl. (Violettviolette Laublorchel), 19–21 μ mit Skulptur. Vorkommen: In oder unter Laubmassen der Mulden oder Waldgräben bei Münchenstein.

(Fortsetzung folgt)

AUS UNSEREN VERBANDSVEREINEN

Zentral- und ostschweizerische Vereine für Pilzkunde

Wir machen die angeschlossenen Vereine darauf aufmerksam, daß die diesjährige Tagung Samstag, 22. April, um 15 Uhr im Restaurant «Rebstock» in Thalwil stattfindet. Die Traktandenliste erscheint in der Aprilnummer. Die Vereine sind gebeten, allfällige Anregungen oder Anträge bis 27. März an den Präsidenten des Vereins für Pilzkunde Baar (Huwylers Gotthard, Falkenweg 10, Baar) zuhanden der Thalwilertagung zu richten.

Verein für Pilzkunde Baar

Neuchâtel

Notre section a tenu son assemblée générale le samedi 11 février dans son local du Restaurant de la Paix. Au cours de celle-ci les rapports habituels furent présentés, les organes dirigeants réélus ou confirmés dans leurs fonctions, le programme d'activité pour 1950 fût établi en espérant que la saison qui s'ouvre sera plus favorable aux mycologues. A l'issue de cette séance, nous eûmes le bonheur d'ouïr une conférence inédite de Mr. Emile Brodbeck illustrée de clichés en couleur d'une grande valeur, œuvres du conférencier. Nous souhaiterions que cette causerie fût entendue par d'autres sections et Mr. Brodbeck, Fb. de l'Hôpital 13, donnera volontiers tous renseignements aux sociétés qui voudraient inscrire cette conférence à leur programme de 1950.

C.

Tauschzentrale für Farbendias

J. C. Janett, Arosa, hat am Schlusse seines bemerkenswerten Artikels über Pilzkunde und Farbphotographie in der letzten Nummer den Wunsch ausgesprochen, es möchte eine Tauschzentrale eingerichtet werden. Die Diaskommission unterstützt diesen Vorschlag und hofft, daß auch sie hiervon profitieren werde, indem sie so auf bequeme Art vernehmen könnte, was für Doubletten die verschiedenen Hersteller noch auf Lager haben. Sie möchte in diesem Zusammenhang in Erinnerung rufen, daß sie für gute Aufnahmen Fr. 3.– vergütet. Angebote sind zu richten an Dr. R. Haller, Graben 13, Aarau.

Die Diaskommission nimmt den Gedanken deshalb gleich auf und eröffnet hiemit die Tauschzentrale. Interessenten können unter dieser Rubrik in Zukunft ihre Farbendiasdoubletten anbieten. Dr. R. Haller hat noch folgende Dias vorrätig und wünscht zu tauschen:

Panus rudis

Morchella deliciosa

Acia setosa

Hygrophorus marzuolus

Boletus sibiricus

Lepiota cretata

Haller

Bericht über die Tätigkeit der Dias-Kommission für das Jahr 1949

Das vergangene Jahr war für die Diaskommission ein ruhiges. Es wurde in erster Linie der innere Ausbau der Sammlung gefördert. Die Einführung einer Kartothek hat E. Imbach große Arbeit auf-

gebürdet. Der Berichterstatter möchte ihm deshalb an dieser Stelle offiziell den wärmsten Dank aussprechen.

Es wurden eine kleinere Anzahl Dias angekauft, so von Frau Schaeffer, Hennig, Vogel und Haller. Die Sammlung ist damit auf die Höhe von 209 Dias angewachsen. Die ersten 50 Bilder stehen ab Monat März den Vereinen als Volkstümliches Service zur Verfügung. Es ist unser Wunsch, daß sie rege benützt werden. Daneben soll aber immer noch die alte Sammlung unserer Großdias gebraucht werden. Diese wurde ebenfalls kontrolliert und besteht gegenwärtig noch aus 413 Aufnahmen, wovon allerdings 43 mehr oder weniger beschädigt sind und zum Teil ausgemerzt werden sollen.

Mit dem Dank an seine Mitarbeiter und dem Wunsche, das kommende Pilzjahr möge ein segensreiches und damit auch für die Diassammlung ein gutes sein, schließt der Berichterstatter.

Für die Diaskommission: *Haller*

Mitteilungen der Dias-Kommission

Mit heutigem Datum steht den Vereinen das erste Kleinbild-Service zur Verfügung. Es enthält 50 Dias, zum Teil Naturaufnahmen, zum Teil Aufnahmen aus verschiedenen Büchern. Die Zusammenstellung erfolgte so, daß die wichtigen Gift- und Speisepilze enthalten sind, ferner eine Anzahl Arten, die man auf allen Wanderungen im Wald immer wieder antrifft. Selbstverständlich stehen noch einige Wünsche offen. Wir werden im Verlaufe der Zeit dieses Volkstümliche Service, das sich also hauptsächlich für populäre Vorträge eignet, ergänzen und verbessern.

Es wird ebenfalls beim Dias-Verwalter des Verbandes: Herrn Rudolf Haller, Gartenstraße, Suhr, bestellt. Die Miete beträgt Fr. 5.-.

In Vorbereitung und ebenfalls in einigen Wochen bezugsbereit: Service Röhrlinge und Service Porlinge.

Für die Dias-Kommission: *Haller*

VEREINSMITTEILUNGEN

Baar

Diskussionsabende (Systematik) mit Lichtbildervorführungen im Restaurant «Kreuz», je Montag, 20. März, 3. und 24. April, 8. und 22. Mai. Beginn 20 Uhr.

An der Generalversammlung wurde die Einführung einer Reisekasse beschlossen. Als Reisekassier wurde Hufschmid Josef gewählt.

Bern

Hauptversammlung: Samstag, 18. März, 20.15 Uhr, im Vereinslokal «Viktoriahall», Effingerstraße 51. Traktanden: nach Statuten.

Biel – Bienne

An jedes Mitglied ist ein Postcheck zur Bezahlung der Jahresbeiträge gesandt worden. Das Komitee hofft, daß jedermann seinen Beitrag bis Ende März 1950 einzahlen wird. Besten Dank zum voraus.

Un chèque postal pour le payement de la cotisation annuelle à été envoyé à chaque membre. Le comité espère que chacun voudra bien régler le montant en question jusqu'à fin mars 1950. Merci d'avance.

Bümpliz

An der Hauptversammlung vom 11. Februar wurde der Vorstand wie folgt bestellt:

Präsident: Jost Werner. Vizepräs. u. I. Pilzbestimmer: Leuenberger Otto. I. Sekretär: Scheidegger Emil. Kassier: Rieben Paul. II. Sekretär und Bibliothekar: Michel Walter. II. Pilzbestimmer: Schönthal Albrecht. Beisitzer: Wenger-Mathis Ernst. Techn. Kommission: Leuenberger Otto, Schönthal Albrecht, Müller Karl, Zaugg Rudolf. Als Bestimmungsabend beliebte wiederum der Montagabend im Vereinslokal.

Chur

Monatsversammlung: Montag, den 27. März, 20 Uhr, in der «Blauen Kugel», Chur. Herr Buob wird über die beschnittenen Amanita referieren, mit Lichtbildern.

Grenchen

Halbjahresprogramm 1950.

16. April: *Märzellerlings-Exkursion* ganztägig in die Wynigen-Berge. Abfahrt: Grenchen-Süd 5.56 Uhr. Rucksackverpflegung. Leitung: A. Ducommun.

29. April. *Morcheljagd*. Treffpunkt: Schönegg, mittags 1 Uhr. Leitung: A. Ducommun.

18. Mai (Auffahrt) *Mousseronjagd*. Sammlung morgens 5.30 Uhr beim Waldeingang Bergstraße. Ganzer Tag. Leitung: Meier Max.

8. Juli. *Exkursion* nach den Wäldern Bettlach-Lommiswil. Treffpunkt bei Kollege Schmid, Touring Solothurn. Sammlung: punkt 1 Uhr bei der Schöneegg. Leitung: Meier Max.

Bitte Programm aufbewahren, da nicht mehr angeboten wird.

Horgen

Monatsversammlung: 27. März, 20 Uhr, im Restaurant «Schützenhaus», anschließend Vortrag von Küng Werner.

Der Vereins-Vorstand für 1950 wurde wie folgt wiedergewählt. Präsident: Padeste Albert, Friedbergstr. 7, Horgen. Aktuar: Grämiger Albert, Löwengasse 13, Horgen. Kassier: Däppen Ernst, Bergwerkstr. 13a, Horgen. Bibliothekar: Weber Heinrich, Seestr. 33, Horgen. Pilzbestimmer-Obmann: Stäubli Gottlieb, Stockerstr. 24, Horgen. Zuschriften sind an obige Adressen zu richten.

Huttwil

Monatsversammlung: Montag, den 27. März, 20.15 Uhr, im Hotel «Bahnhof».

Olten

Unter der Leitung unseres Präsidenten, M. Sedlmayer, nahm die am 25. Februar im Hotel «Löwen» abgehaltene Generalversammlung einen flotten Verlauf. Die vorliegenden Vereinsgeschäfte wurden rasch und ohne große Diskussionen abgewickelt. M. Sedlmayer wurde für ein weiteres Jahr als Präsident bestätigt. An Stelle von O. Biedermann wurde H. Gmür neu in den Vorstand gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder und der Obmann der TK wurden in globo für eine weitere Amtsdauer bestätigt. Das Jahresprogramm 1950 wird wie üblich den Mitgliedern persönlich zugesandt werden. Im anschließenden 2. Teil erfreute uns Herr E. Engler mit prächtigen Filmen von seinen Reisen nach Holland und Belgien. Besten Dank und auf Wiedersehen!

Dienstag, 21. März: *Besichtigung der Seifenfabrik Sunlight*, Olten. Besammlung der Teilnehmer: punkt 14 Uhr vor dem Hotel «Merkur». Zu dieser Besichtigung sind die Familienangehörigen unserer Mitglieder freundlich eingela-

den. Da wir der Direktion der Sunlight die Teilnehmerzahl mitteilen müssen, bitten wir die Interessenten, sich bis 17. März beim Aktuar J. Studer, Hint. Steinacker 39, Olten, anzumelden. (Tel. privat 5 32 97, Geschäft 5 28 01).

Rüschlikon

Vorstand pro 1950: Präsident: Müller Oskar. Vizepräsident: Zimmermann Hans. Aktuar: Fischer Emil. Quästor: Weilenmann Karl. Pilz-Obmann: Meier Jacques.

Voranzeige: Märzbummel nach dem Pfannentiel, Ende des Monats laut separaten Einladungen.

Wynau

Monatsversammlung jeweils am 1. Montag des Monats.

Zug

An der Generalversammlung vom 12. Februar wurde für den zurücktretenden Aktuar J. Freimann Aug. Hungerbühler als Nachfolger und neu in den Vorstand, als Beisitzer, Otto Schweizer gewählt.

Die technische Kommission wurde wie folgt bestellt: E. Schlumpf (Obmann), bisher; J. Segmehl, bisher; G. Amsler, neu; E. Gübeli, neu.

Der Start für 1950 steht unter der Parole «Wir werben Mitglieder». Jedes Mitglied soll sich zur Pflicht machen, Bekannte, von denen es glaubt, daß sie als Mitglieder gewonnen werden könnten, dem Vorstand zu melden, wenn möglich schriftlich und mit genauer Adresse, damit wir die Möglichkeit haben, diese entsprechend zu begrüßen.

Zürich

19. März. *Familienausflug* nach Birmensdorf, Restaurant »Freihof«. Abmarsch: 14 Uhr ab Tramendstation Triemli.

3. April *Monatsversammlung* im Vereinslokal Restaurant «Sihlhof», punkt 20.15 Uhr. Anschließend Lichtbildervortrag von Herrn E. Uiker, Pilzbestimmerobmann. Thema: Entstehung und Entwicklung der volkstümlichen Pilzkunde.

Adreßänderungen und Mitteilungen sind an den neugewählten Präsidenten Carlo Hasler, Berninastraße 15, Zürich 50 zu senden.

Für die oben erwähnten Veranstaltungen erwarten wir zahlreichen Besuch.

Wechsel in der Redaktion

Die Redaktion liegt von heute an in den Händen von Herrn *Friedrich Lörtscher*, Buchserstraße 22, Bern. Mit leiser Wehmut nehme ich von der mir während 5 Jahren trotz allem lieb gewordenen Aufgabe Abschied. War sie auch mit viel Mühe und Sorgen verbunden, so hat sie doch innere Befriedigung gebracht. Dafür danke ich allen Mitarbeitern.

Otto Schmid

Diese Seite stand nicht für die Digitalisierung zur Verfügung.

Cette page n'était pas disponible pour la numérisation.

This page was not available for digitisation.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

Bremgarten (Aargau) *Gasthaus zum «Hirschen».* Großer und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher Empfehlung *J. Conia*, Aktivmitglied.

Zürich *Restaurant zum «Sihlhof»* bei der Sihlbrücke. Vereinslokal des Pilzvereins. *Karl Bayer.*

Dietlikon *Restaurant zum «Rosengarten».* Kalte und warme Speisen.

Glattbrugg *«Löwen».* Hier ißt man gut und preiswert. *O. Rief-Keller*, Mitglied.

Ausstellungs-Plakate

Die Sektion Herzogenbuchsee hat farbige Plakate für Pilzausstellungen in vier verschiedenen Sujets abzugeben

Auf Verlangen werden Muster zugestellt

A.Z.

Bern 18

Wir machen die Pilzfreunde aufmerksam auf folgende

B Ü C H E R

die durch die Vereins-Funktionäre preiswert geliefert werden:

- | | |
|--------------------|---|
| 1. Verband | Schweizer Pilztafeln:
Band I, Farbtafeln von 40 Pilzarten
Band II, Farbtafeln von 75 Pilzarten
Band III, Farbtafeln von 80 Pilzarten |
| 2. Habersaat | Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch)
Schweizer Pilzbuch
Nos champignons |
| 3. Nüesch | Die Trichterlinge (Monographie) |
| 4. Kern | Die Röhrlinge (Monographie) |
| 5. Walty | Russula (Monographie) |
| 6. Imbach | Pilzflora des Kantons Luzern |
| 7. Lange | Flora Agaricina Danica |
| 8. Kavina et Pilat | Atlas des champignons de l'Europe |
| 9. Maublanc | Les champignons de France, 2 Bände |
| 10. Ernst-Menti | Kochbuch |
| 11. Müller | Neues Schweizer Pilzkochbuch |
| 12. Rothmayr | Die Pilzküche |
| 13. Wagner | Kochrezepte |

Bestellungen sind zu richten an die Sektionen oder an den

Verband schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Basel, Ziegelhöfen 128. Postscheckkonto V 11363